



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0210/2022		Datum: 28.06.2022	
Dezernat 2			
Verfasser:	37-Amt für Brand- und Katastrophenschutz	Az.:	
Betreff:			
Unterrichtung über die Personalentwicklung im Einsatzdienst der Berufsfeuerwehr sowie in den Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Koblenz			
Gremienweg:			
13.10.2022	Fachausschuss der Ämter 31 (Ordnungsamt) und 37 (Amt für Brand- und Katastrophenschutz TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
			<input type="checkbox"/> ohne BE abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert

Unterrichtung:

1.) Organisatorisches und Personalentwicklung

Mit der „Strategischen Neuausrichtung der Feuerwehr Koblenz“ wurde das Mehr-Wachen-Konzept beschlossen. Hiermit verbunden war der personelle Aufwuchs im Einsatzdienst der Berufsfeuerwehr von 88 auf 121 feuerwehrtechnische Einsatzkräfte im Schichtdienst, welche zur Besetzung der Funktionsstärken auf den drei Feuerwachen notwendig sind. Beginnend ab dem Haushaltsjahr 2019 erfolgte dann die sukzessive Qualifizierung der zusätzlichen Einsatzkräfte im zweiten Einstiegsamt. Zum 01.04.2022 erfolgte die letzte größere Einstellung von 14 Einsatzkräften, welche nun deren 18-monatige Laufbahnqualifizierung durchlaufen. Somit sind aktuell alle 121 Planstellen besetzt, sodass die Inbetriebnahme der Feuerwache 3 in Bubenheim in 2023 gewährleistet ist.

Der Führungsdienst der Berufsfeuerwehr setzt sich aus 17 feuerwehrtechnischen Beamten im dritten und vierten Einstiegsamt zusammen. Aktuell befindet sich ein Mitarbeiter in der notwendigen Fortbildungsqualifizierung. Die 17 Planstellen verteilen sich wie folgt auf die vier Fachabteilungen:

- Amtsleitung: 1 x EA 4
- Abt. 37.10 Einsatz, Organisation und Katastrophenschutz: 1 x EA 4, 4 x EA 3
- Abt. 37.20 Vorbeugender Brandschutz: 4 x EA 3
- Abt. 37.30 Technik: 3 x EA 3
- Abt. 37.40 ILS/FEZ, EDV und IuK 1 x EA 4, 3 x EA 3

Zugleich werden durch den v.g. Personenkreis die Einsatzführungsfunktionen des A- und B-Dienstes versehen (Einsatzleitung).

Die Freiwillige Feuerwehr Koblenz besteht weiterhin aus 10 Einheiten. Die Einheiten befinden sich überwiegend in den dezentralen Stadtteilen und verfügen jeweils über ein eigenes Gerätehaus. Die Freiwillige Feuerwehr rückt mit der Berufsfeuerwehr insbesondere bei zeitkritischen Einsätzen mit aus, bei denen „Menschenleben in Gefahr“ sein könnte. Jede Einheit ist einem originären Ausrückbereich zugeordnet. Durch die Alarm- und Ausrückordnung sind hierzu 10 Ausrückbereiche definiert. Jede Einheit nimmt dabei Aufgaben in der Brandbekämpfung und der allgemeinen Hilfeleistung wahr. Mehrere Einheiten werden darüber hinaus zu weiteren Einsatzspektren wie z.B. technischer Hilfeleistung, Gefahrgut- und Strahlenschutz, Wasserrettung, Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung, Logistik, Wasserführung über lange Wegstrecken oder Notstromsicherstellung eingesetzt.

Hierzu verfügen die jeweiligen Einheiten dann über das entsprechende Einsatzgerät bzw. Einsatzfahrzeug.

Insgesamt liegt ein hohes Engagement bei den Ehrenamtlichen vor. Die Einheiten tragen zudem intensiv zum kulturellen Miteinander in den Stadtteilen bei. Neben der Durchführung von eigenen Veranstaltungen werden sämtliche Martinsumzüge und Martinsfeuer begleitet.

Die aktuelle Personalstärke im Einsatzdienst umfasst mit Stand zum 05.05.2022 insgesamt 304 Einsatzkräfte. Hiervon sind 20 Einsatzkräfte weiblich. Gegenüber der letzten Unterrichtungsvorlage in 2020 liegt damit eine relativ konstante Anzahl an Einsatzkräften vor (2020 = 311). Eine äußerst erfreuliche Entwicklung, die sich damit gegen die allgemeine Trendentwicklung auf Bundes- und Landesebene stellt. Zwei Faktoren tragen im Wesentlichen weiterhin hierzu bei. Zum einen die intensive und vorbildliche Nachwuchsausbildung in den Jugendfeuerwehren und zum anderen die gezielte Einzelanfrage von neuen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern in den Stadtteilen durch die Angehörigen der jeweiligen Freiwilligen Feuerwehren selbst. Austritte sind fast ausschließlich auf Wohnortwechsel zurückzuführen. Es liegt also eine hohe Bindung an der Ausübung des Feuerwehrdienstes in den jeweiligen Einheiten vor.

In 8 der 10 Einheiten sind Jugendfeuerwehren vorhanden, deren Mitgliedsalter zwischen 10 und 18 Jahren beträgt. Die Mitgliederzahl beträgt zum 05.05.2022 insgesamt 93 Mitglieder. Auch dieser Wert ist gegenüber 2020 mit 96 Mitgliedern sehr konstant. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen im Übungsdienst konnte diese hohe Anzahl erhalten bleiben.

Darüber hinaus ist das Feuerwehrorchester Koblenz-Lay fester Bestandteil der Feuerwehr Koblenz.

In Kombination vieler Faktoren kann also eine verstetigte Stabilisierung der Personalentwicklung in dem Einsatzdienst der Freiwilligen Feuerwehren gegenüber dem Zeitpunkt vor der durchgeführten Brandschutzbedarfsplanung bilanziert werden, denn in 2017 betrug der Mitgliederstand 276 Einsatzkräfte in damals 11 Einheiten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Personalentwicklung in den einzelnen Einheiten und Jugendfeuerwehren für 2017, 2020 und 2022:

Einheit	Anzahl Einsatzkräfte im Einsatzdienst		
	2017	2020	2022
Wache Nord	41	40	41
Ehrenbreitstein	24	25	22
Horchheim	29	33	33
Karthause	32	38	34
Stolzenfels	14	-	-
Lay	23	29	29
Güls	26	27	31
Rübenach	21	37	32
Bubenheim	19	23	22
Arzheim	17	22	20
Arenberg/ Im- mendorf	30	37	40
Gesamt	276	311	304

2.) Gesamtbewertung

Für den Betrachtungszeitraum von April 2017 bis Juli 2022 ist eine erfreuliche Stabilisierung der Personalentwicklung in den 10 Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Koblenz eingetreten. Insofern haben die umgesetzten Konzeptionen im Rahmen der strategischen Neuausrichtung gegriffen. Um diese Entwicklung auch perspektivisch und längerfristig zu sichern, bedarf es der Verstetigung dieser Maßnahmen. Ein gleiches Lagebild ergibt sich in den Jugendfeuerwehren.

Die aktuelle Anzahl an Einsatzkräften in den jeweiligen Einheiten kann hinsichtlich deren Verfügbarkeit und taktischer Einsatzstärke, bemessen an deren jeweiliger Ausstattung sowie abzudeckender Einsatzspektren, als ausreichend bewertet werden.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: